



GEMEINDENACHRICHTEN HOHENEICH

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE HOHENEICH

Themen

Am Foto: Die von Familie Zawia liebevoll ausgestaltete Verkehrsinsel vor dem Arzthaus in der Schremser Straße!

Vorwort des
Bürgermeisters

Rechnungsabschluss

Schuldendienst

NÖ Hundehaltegesetz

Lehmfeldweg

Wasserzählerablesung

NÖ Heckentag

Seniorenausflug

Adventmarkt

Mindestsicherung

Wohnen im Waldviertel

Kleinregion

Veranstaltungen
Termine

Kindergarten 1 und 2

Gemeindebücherei

Sicherheit

Feuerwehr

Vereine

Jubiläen



www.hoheneich.at

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen einen
schönen Herbst!

Roland Wallner

Bürgermeister

Mitteilung des Bürgermeisters



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, geschätzte Gäste unserer Marktgemeinde Hoheneich!

Der Herbst zeigt sich bereits wieder in seiner vollen Farbenpracht und die Tage werden kürzer.

Mit Schuljahresbeginn wurde Frau Karina Hobecker mit der Leitung unserer **Volksschule** betraut, nachdem Frau Dir. Beatrix Skoll als Leiterin der Volks- und Sonderpädagogischen Schule in Gmünd bestellt wurde. Ich wünsche beiden Damen viel Erfolg und Kraft für die zukünftigen Herausforderungen.

Mit dem Sommerende haben auch wir unsere für 2010 geplanten Gemeindeprojekte erfolgreich abschließen können.

Unsere neuen Siedlungsgebiete: **Am Tennberg, Lehmfeldweg und Sonnenweg** in Hoheneich und in Nondorf erfreuen sich reger Bautätigkeit.

Die **12 Reihenhäuser in Nondorf**, Lehmfeldweg sind fertig gestellt, fast alle vergeben und einige bereits bewohnt. Ich wünsche den neuen Hausbesitzern viel Freude und eine gute Gemeinschaft in ihrer neuen Siedlung.

Ebenso stehen laut Auskunft der Siedlungsgenossenschaft Schönerer Zukunft die letzten drei Reihenhäuser in Hoheneich, Am Lichtfeld, kurz vor der Übergabe.

Die Pläne für **12 weitere Reihenhäuser** im Sonnenweg von Herrn Architekt DI Gerhard Macho liegen bereits am Gemeindeamt für Interessierte zur Einsicht auf. Der Baubeginn der 1. Baustufe ist laut Auskunft der Wohnbaugenossenschaft für das nächste Frühjahr geplant.

Die **Asphaltierungsarbeiten im Lehmfeldweg**, sowie Verlegung der Strom-, Straßenbeleuchtungs- und Telefonkabel ins Erdreich, Errichtung des Schmutz- und Regenwasserkanals, sowie die Erneuerung der Wasser- und Erdgasleitung sind abgeschlossen und mit einer kleinen Gleichfeier im Beisein aller Bewohner offiziell eröffnet worden. Mein Dank gilt allen beteiligten Firmen, unseren Gemeindebediensteten und den Anrainern für ihr Mitwirken und Verständnis bei der Umsetzung der geplanten Arbeiten.

Baum- und Strauchschnitt (bitte ohne Wurzeln) können im Altstoffsammelzentrum von April bis **Ende November** zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Zu einem **Tagesausflug** laden wir von der Marktgemeinde alle Hoheneicher und Nondorfer Senioren und Pensionisten sehr herzlich ein. Näheres dazu und Anmeldung im Blattinneren. Als Termin wurde der 29. Oktober 2010 gewählt.

Am 24. Oktober 2010 findet ein **Konzert** vom Musikverein Bläsergruppe Hoheneich im Turnsaal der Volksschule, zu dem ich um zahlreiche Teilnahme bitte, statt.

Am 11. u. 12. Dezember organisieren wir die **3. Hoheneicher Adventtage** mit Hobbykünstlerausstellung und Konzert. Alle Interessierten bitte ich um ihr Mitwirken und Meldung am Gemeindeamt.

Herzlich willkommen heißen möchte ich auch die neue Pächterin des Tennisüberls, **Frau Andrea Schneider**, und wünsche ihr und ihrem Team viel Freude

und alles Gute mit der neuen Aufgabe.

Unseren Vereinen wünsche ich viel Erfolg, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und unseren Gästen noch viele erholsame Stunden in unserer Wohlfühlgemeinde Hoheneich - Nondorf.

Ihr

Bürgermeister

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT

Montag:

08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag - Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Montag, 14.00 bis 18.00 Uhr

IMPRESSUM:

Eigentümer u. Herausgeber:

Marktgemeinde Hoheneich.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Wallner

Für die Gestaltung verantwortlich:

Hans-Peter Panagl

Druck: Fa. Berger A., Gmünd

3/10/152

FINANZEN

RECHNUNGSABSCHLUSS 2009

O r d e n t l i c h e r H a u s h a l t

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		RA 2009	RA 2009	NVA 2009	NVA 2009	RA 2008	RA 2008
0	Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	138.171,29	396.093,81	128.600	399.000	132.431,33	362.532,63
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.800,52	16.529,24	2.000	10.400	3.379,00	15.472,12
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	54.044,64	297.667,83	50.200	280.600	56.851,80	285.925,13
3	Kunst, Kultur und Kultus	452,10	36.159,26	800	29.100	3.579,15	36.985,20
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10.581,08	168.885,96	10.100	170.300	0,00	166.960,26
5	Gesundheit	207,70	231.371,48	0	232.800	8.867,05	237.916,48
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	27.042,43	105.430,78	22.100	104.000	15.515,42	90.590,23
7	Wirtschaftsförderung	489,00	30.536,37	500	31.000	465,45	35.462,28
8	Dienstleistungen	737.836,23	932.444,51	693.000	906.000	781.593,74	902.557,76
9	Finanzwirtschaft	1.312.095,65	133.071,13	1.453.800	197.900	1.408.530,92	223.309,46
Summe		2.283.720,64	2.348.190,37	2.361.100	2.361.100	2.411.213,86	2.357.711,55

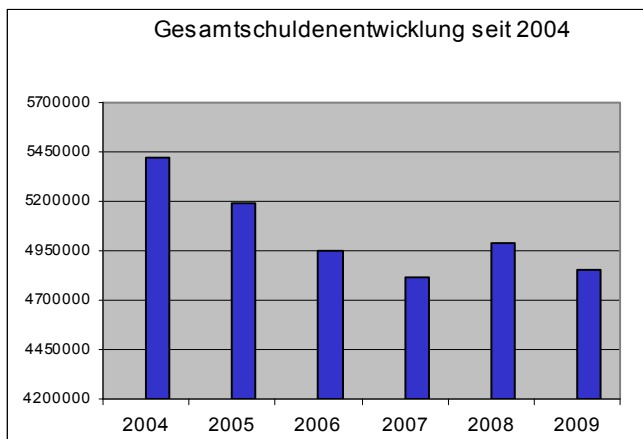
Das Ergebnis des Ordentlichen Haushalts ergab einen Ist-Überschuss von € 7.781,62 und einen Soll-Überschuss von € 117.307,82.

A u ß e r o r d e n t l i c h e r H a u s h a l t

Nr.	Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Voranschlag
52	Gemeindeamt	20.000,00	20.000,00	20.000
56	Digitalisierung Flächenwidmungsplan	10.000	10.000	20.000
80	Feuerwehrfahrzeug Nondorf	144.511,00	144.511,00	142.300
66	Straßenbau Knoten Hoheneich LB 41, Kreuzungsumbau	10.549,02	10.549,02	10.500
76	Radweg Hoheneich - Gmünd	14.289,03	52.289,03	94.000
51	Straßenbau Mitterteichstraße	164.351,67	164.351,67	150.000
44	Instandhaltung Güterwege	10.081,07	10.081,07	10.000
79	Erweiterung Wasserleitung Nondorf, Lehmfeldweg	18.358,80	18.358,80	21.800
59	Erweiterung Wasserleitung Hoheneich, Friedhofstraße	2.734,77	2.734,77	0
72	Erweiterung Wasserleitung Hoheneich, Sonnenweg	14.708,42	14.708,42	14.400
74	Umlegung Wasserleitung im Knoten Hoheneich LB 41	11.821,08	11.821,08	18.100
78	Erweiterung Kanal Nondorf, Lehmfeldweg	70.249,29	70.249,29	58.000
75	Umlegung Kanal im Knoten Hoheneich LB 41	5.762,31	5.762,31	14.000
73	Erweiterung Kanal Hoheneich, Sonnenweg	62.068,69	62.068,69	79.000
60	Erweiterung Kanal Hoheneich, Friedhofstraße	9.882,04	9.882,04	0
29	Sanierung Feuerwehrhaus Nondorf	46.048,06	46.048,06	35.000

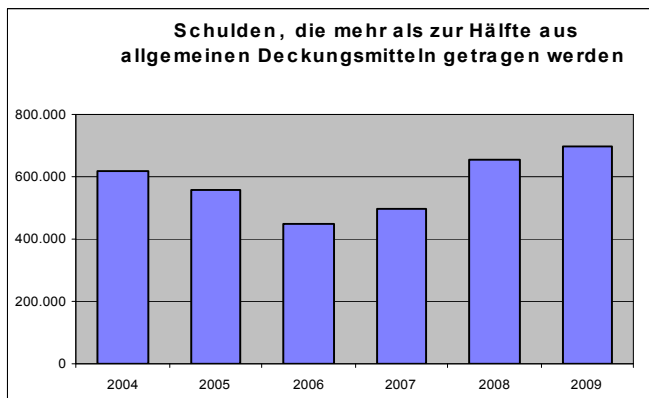
Das Ergebnis des Außerordentlichen Haushalts ergab einen Ist-Abgang und einen Soll-Abgang von € 38.000,00.

Statistik Schuldendienst

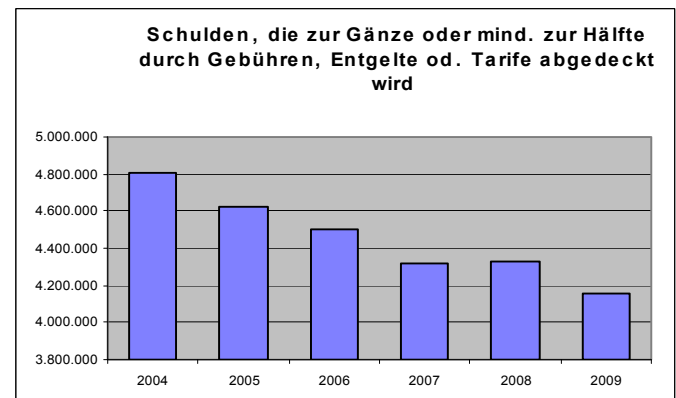


Die Gesamtschulden am Ende des Haushaltsjahres 2009 betragen € 4.856.669,68. Der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 betrug € 4.985.379,37. Die Tilgung betrug insgesamt € 291.375,92, die Zinsen machten in Summe € 119.152,04 aus und an Zinsenzuschluss erhielt die Marktgemeinde Hoheneich den Betrag von insgesamt € 120.554,68. Die Gesamtverschuldung pro Einwohner beträgt € 3.268,28.

Schuldenentwicklung sonstiger Projekte (Gemeindeamt, Feuerwehren, Volksschule, Straßenbau, Bauhof, etc.)



Schuldenentwicklung der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Wasser, Kanal, Gemeindewohnhäuser)



ÜBERSICHT- SCHULDENDIENST

Schuldendienst	2009	2008	2007	2006	2005
Gesamtschulden am Beginn	4.985.379,37	4.817.684,71	4.953.111,88	5.186.244,83	5.425.854,50
1) davon Schulden, die aus allgemeinen Deckungsmitteln gedeckt werden	656.657,34	494.431,64	446.513,29	559.061,84	616.577,78
2) Schulden, die durch Gebühren und Abgaben gedeckt werden	4.328.722,03	4.323.253,07	4.506.598,59	4.627.182,99	4.809.276,72
Gesamtschulden am Ende	4.856.669,68	4.985.379,37	4.817.684,71	4.953.111,88	5.186.244,83
1) davon Schulden, die aus allgemeinen Deckungsmitteln gedeckt werden	697.562,58	656.657,34	494.431,64	446.513,29	559.061,84
2) Schulden, die durch Gebühren und Abgaben gedeckt werden	4.159.107,10	4.328.722,03	4.323.253,07	4.506.598,59	4.627.182,99
Schulden/Einwohner (allgem. Deckungsmittel)	469,42	441,90	318,78	287,89	360,45
Tilgung 1	89.094,76	87.774,30	102.081,65	112.548,55	117.515,94
Tilgung 2	202.281,16	197.531,04	183.345,52	180.584,40	182.093,73
Zinsen 1	22.410,30	26.860,18	17.996,28	14.032,68	13.822,64
Zinsen 2	96.741,74	136.489,25	128.128,64	112.170,11	105.306,00
Zinsenzuschluss 1	21.210,19	12.860,63	6.376,76	4.251,54	7.311,17
Zinsenzuschluss 2	99.344,49	101.172,71	100.662,54	100.463,73	101.415,82

NÖ Hundehaltesgesetz NEU

Mit Jänner dieses Jahres ist das vom NÖ Landtag beschlossene neue Hundehaltesgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz verpflichtet unter anderem Personen, die Hunde der Rassen **Bulterrier**, **American Staffordshire Terrier**, **Staffordshire Bulterrier**, **Dogo Argentino**, **Pit-Bull**, **Bandog**, **Rottweiler** oder **Tosa Inu** oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden halten, diese Hundehaltung der Gemeinde unter Anschluss folgender Nachweise anzuzeigen:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie Nachweis der Kennzeichnung
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfeldungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung



Führen von Hunden:

Jeder Hundehalter muss für die Haltung von Hunden die erforderliche Eignung aufweisen und hat den Hund so zu verwahren bzw. zu führen, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.

Wir bitten daher **ALLE Hundehalter**, die vorstehend genannte Hunde halten (also auch jene, die schon laufend Hundeabgabe zahlen!) **diese am Gemeindegamnt unter Anschluss der erforderlichen Nachweise zu melden.**

Eröffnung Lehmfeldweg



Am 26. August wurde die Siedlungsstraße Lehmfeldweg in der KG Nondorf offiziell im Rahmen einer kleinen Feier mit den Anrainern und den bauausführenden Firmen dem Verkehr freigegeben.

Auch die Reihenhauanlage der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel ist fertig gestellt. Und die ersten Mieter konnten die neuen Häuser bereits beziehen.

WASSERZÄHLERABLESUNG

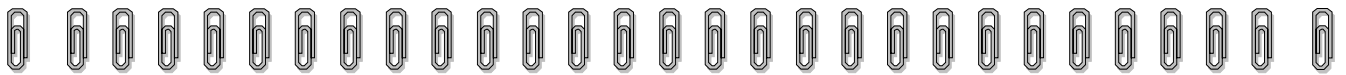
Wie schon in den letzten Jahren soll im **Wasserabrechnungszeitraum 2009/10** die Ablesung des Wassermessers durch den Hauseigentümer bzw. Mieter selbst erfolgen. Sie sparen sich dadurch die Anwesenheit zu einem bestimmten Termin. Sie werden Anfang Oktober eine Antwortkarte zum Ablesen Ihres Wasserzählers mit der Post übermittelt bekommen. Wir bitten Sie, die Zählerablesung selbst vorzunehmen, die zugesandte Antwortkarte genau auszufüllen (für Ablesefehler haftet der Eigentümer) und bis **spätestens 15. Oktober**

2010 an die Marktgemeinde Hoheneich zurückzusenden bzw. direkt am Gemeindeamt abzugeben. Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihren Zähler selbst abzulesen, rufen Sie uns an und wir werden Ihnen behilflich sein. (Tel. 02852/52664)

Da es bei der Ablesung der Wasserzählerstände vereinzelt zu Unstimmigkeiten und Missverständnissen kam, am Bild ein Beispiel für die korrekte Ablesung:

Abzulesen sind die Zahlen im weiß gekennzeichneten Ablesebereich.

Die darin stehenden Zahlen sind GANZE m³. Kommazahlen sind auf einem Wasserzähler nicht vorhanden.



NÖ HECKENTAG am 6. November 2010

NÖ Heckentag am 6. November 10

www.heckentag.at

Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten auf ein neues Platzl in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer die Pimpelmuss – das NÖ Wildgehölz 2010 die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutpflanzern, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.



Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetschel noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uralsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kirschlorbäuren oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!

8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkgensch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.

Informieren, Bestellen, Abholen

- WANN?** 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr
- WO?** An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ
- BESTELLBEGINN:** Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!
- BESTELLSCHHEINE:**
 - anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
 - direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

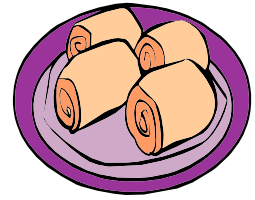
Bestellende: 15. Oktober 2010

BONUS Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 5% auf die gesamte Bestellung!



Die Marktgemeinde Hoheneich

lädt alle **PENSIONISTEN** von Hoheneich und Nondorf
zu einem



Tagesausflug

am

Freitag, dem 29. Oktober 2010

auf die Schallaburg („Die 60er“) und nach Weissenkirchen

herzlich ein.

Programm: 10.20 Uhr Abfahrt Hoheneich (Schremserstraße)
10.30 Uhr Hoheneich, Marktplatz
10.40 Uhr Nondorf (Ambrozy)
12.30 Uhr Ausstellung „Die 60er“ auf der Schallaburg
14.30 Uhr Weiterfahrt nach Weissenkirchen (Heuriger –Fam. Mang)
18.00 Uhr Rückfahrt

Organisation: Seitens der Gemeinde werden die Kosten für den Bus, eine Jause beim Heurigen sowie eine Schnitzelsemmel und diverse Getränke bei der Fahrt zur Schallaburg übernommen.

Für jeden Teilnehmer fallen daher nur die Kosten für den Eintritt und die Führung in der Schallburg (€ 10,50) sowie die Getränke beim Heurigen an.

Anmeldung: Bis spätestens **Montag, dem 18.10.2010** im Gemeindeamt.
(Tel. 02852/52664 oder E-Mail: gemeinde@hoheneich.gv.at)

**Über eine rege Teilnahme an diesem Ausflug freut sich für die Marktgemeinde
Hoheneich**

Roland Wallner
(Bürgermeister)

3. Hoheneicher Adventmarkt mit Hobbyausstellung

Die Marktgemeinde Hoheneich veranstaltet am **Samstag, dem 11.12.2010** und **Sonntag, dem 12.12.2010** einen **Adventmarkt mit Hobbyausstellung** am Marktplatz bzw. in den gemeindeeigenen sowie anderen Gebäuden rund um den Marktplatz.



Es werden dazu alle **Vereine** und **Hobbykünstler** der **Markt-gemeinde** eingeladen sich zu präsentieren und daran teilzunehmen.

Auskünfte dazu erteilen Bürgermeister Roland Wallner, und Hans-Peter Panagl, Tel. 02852/52664-73.

Anmeldungen können **bis 3.11.2010** am Gemeindeamt Hoheneich abgegeben werden. (Tel. 02852/52664 oder per E-Mail: gemeinde@hoheneich.gv.at)



An die
Marktgemeinde Hoheneich
Marktplatz 91
3945 Hoheneich

Betreff: Anmeldung zur Hobbyausstellung und Adventmarkt am 11. und 12.12.2010

Ich/Wir

Name und Adresse sowie Tel. Nr.

melde/n mich/uns mit folgenden Produkt/en zur Hobbyausstellung am 11. und 12.12.2010 an.

Produkt/e

Unterschrift

Die Anmeldung ist bis 3.11.2010 am Gemeindeamt abzugeben.

Altstoff- sammelzentrum

Sperrmüll, Eisenschrott,
Elektronikschrutt, Bauschutt,
Strauchschnitt, Problemstoffe

Öffnungszeiten:

Jeweils am Tag der **Restmüllabfuhr 14.00 - 18.00 Uhr** sowie jeden **2. Samstag** nach der Restmüllabfuhr **von 9.30 - 11.30 Uhr**.

Die nächsten Termine sind:

**Sa. 2.10., Mo. 18.10., Sa. 30.10.,
Mo. 15.11., Sa. 27.11., Mo. 13.12.,**

Strauchschnitt wird nur übernommen wenn dieser reiner Strauchschnitt ist (ohne Wurzeln und Erde)!

AMTSTAGE Notar

Notarin Dr. Viktoria Wagner hält im Rahmen ihres Wirkungsbereiches als öffentlicher Notar zur Erteilung kostenloser Rechtsauskünfte, Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften sowie zur Errichtung von Verträgen und Testamenten im Gemeindeamt jeden **ersten Donnerstag im Monat jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr einen Amtstag ab**.

Die nächsten Termine: 7.10., 4.11., 2.12.2010

Sprechtage der Pensions- versicherungsanstalt

Die Sprechtag finden jeden Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr, in der NÖ. Gebietskrankenkasse, Gmünd, Walterstraße 1, statt.

Gerichtstag

Der Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtsfragen Gmünd findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr, beim Bezirksgericht Gmünd, Schremser Str. 9, statt.



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung an Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten (je nach besonderer Dauer)	
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probealarm!			
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Gefahr! Schützende Bereiche (z.B. Räumlichkeiten) aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probealarm!			
Entwarnung		1 Minute (je nach besonderer Dauer)	
Ende der Gefahr! Weiterem Hinweis über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probealarm!			

**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Wir finden immer
eine Lösung.



www.silbernagel.at

S

SILBERNAGEL
METALLTECHNIK

**3945 Hoheneich
Schremser Straße 117
Tel.: 02852/528 27**

Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Seit 1. September 2010 ersetzt sie die Sozialhilfe!

1.) WAS IST DIE BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG (BMS)?

Die bedarfsorientierte Mindestsicherung ist als Unterstützung für Menschen zu verstehen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind und ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) nicht mehr abdecken können. Die BMS ist eine sozialhilferechtliche Leistung des Landes.

2.) WER KANN EINE LEISTUNG AUS DER BEDARFSORIENTIERTEN MINDESTSICHERUNG BEKOMMEN?

Grundsätzlich können nur jene Personen eine Leistung aus der Bedarfsorientierten Mindestsicherung erhalten, die

- ihren eigenen Lebensbedarf bzw. den Bedarf ihrer Angehörigen nicht ausreichend decken können und mit ihren Einkünften unter den Mindeststandards der BMS liegen (s. Frage 5)
- ihren Hauptwohnsitz/Aufenthalt in Niederösterreich haben und zum dauernden Aufenthalt im Inland berechtigt sind (z.B. österreichische Staatsbürger/innen, unter bestimmten Voraussetzungen EWR-Bürger/innen, Fremde mit einem „Daueraufenthalt – EG“) sowie
- dem AMS zur Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und sich um einen Arbeitsplatz bemühen (gilt grundsätzlich auch für Angehörige im erwerbsfähigen Alter; s. Frage 4).

3.) WELCHE LEISTUNGEN KANN ICH ERHALTEN? WAS WIRD DURCH DIE MINDESTSICHERUNG ABGEDECKT?

Die **bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)** umfasst Leistungen zur Sicherung des **Lebensunterhaltes** und des **Unterkunftsbedarfes**.

Mit einer **pauschalierten Leistung (= Mindeststandard, s. Frage 5)** sollen insb. die regelmäßigen Aufwendungen für Nahrung, Bekleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und Strom, aber auch Aufwendungen für persönliche Bedürfnisse abgedeckt werden. Von einem Rechtsanspruch ist neben den genannten Leistungen für den Lebensunterhalt bei Mietwohnungen auch ein Anteil von bis zu 25% des Mindeststandards zur Finanzierung des angemessenen Wohnbedarfes umfasst. Bei Eigenheimbesitzern beträgt der Anteil bis zu 12,5% des Mindeststandards. Besteht kein oder ein geringerer Aufwand zur Deckung des Wohnbedarfes oder ist dieser Aufwand anderweitig gedeckt, sind die jeweiligen Mindeststandards um diese Anteile entsprechend zu reduzieren.

4.) WELCHE ANSPRUCHSVORAUSSETZUNGEN MUSS ICH ERFÜLLEN?

Bevor eine Leistung aus der Bedarfsorientierten Mindestsicherung gewährt werden kann, muss jede Antragstellerin bzw. jeder Antragsteller zunächst ihre/seine eigenen Mittel (Einkommen und Vermögen) zur Bestreitung ihres/seines Lebensunterhaltes einsetzen.

Zum Einkommen zählen dabei grundsätzlich alle Einkünfte, die dem Hilfesuchenden auch tatsächlich zur Verfügung stehen. Unabhängig davon wird die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zur Feststellung des BMS – Anspruches auch eine Vermögensprüfung vornehmen, wobei bestimmte Vermögenswerte von einer Verwertung ausgenommen sind.

So müssen z.B. Häuser und Eigentumswohnungen für den eigenen Wohnbedarf, berufs- oder behinderungsbedingt benötigte Kraftfahrzeuge oder Ersparnisse bis zu einem Freibetrag von rund € 3.700 (Wert für 2010) grundsätzlich nicht verwertet werden, bevor eine BMS gewährt werden kann. Wird die BMS-Leistung länger als 6 Monate bezogen, kann die Bezirksverwaltungsbehörde die offenen Kosten grundbücherlich sicherstellen.

Darüber hinaus müssen arbeitsfähige BMS - Bezieher/innen grundsätzlich bereit sein, ihre Arbeitskraft einzusetzen (es gelten die Kriterien des Arbeitslosenversicherungsgesetzes).

Ausnahmen bestehen unter bestimmten Voraussetzungen z.B. für Personen mit Betreuungspflichten gegenüber pflegebedürftigen Angehörigen oder Kindern, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und für die keine geeignete Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Für nähere Informationen dazu ersuchen wir Sie, sich mit der Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Gmünd) in Verbindung zu setzen.

5.) WIE HOCH IST DIE BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG?

Im Jahr 2010 beträgt die Höhe der BMS pro Monat

- für Alleinstehende und Alleinerzieher/innen € 744,01 netto
- für (Ehe)Paare € 1.116,02 netto
- für jede weitere erwachsene UND unterhaltsberechtigzte Person € 372,01 netto
- für Personen in einer Wohngemeinschaft ohne gegenseitige Unterhaltsansprüche € 558,01 netto
- für minderjährige Kinder mit Anspruch auf Familienbeihilfe € 171,12 netto

Bei der Ermittlung der tatsächlichen Leistungshöhe werden auch die Einkünfte sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des im gemeinsamen Haushalt lebenden Partners (Ehepartner/in oder Lebensgefährten/in) berücksichtigt. (s. Frage 4).

Die BMS wird befristet gewährt und 12-mal jährlich im Nachhinein ausbezahlt.

Besuch im Kindergarten

Bürgermeister **Roland Wallner** und der Sicherheitsbeauftragte der Marktgemeinde Hoheneich, geschäftsführender Gemeinderat **Christian Grümeyer** besuchten die beiden Kindergärten sowie die Schulklassen und überbrachten im Rahmen der **Aktion „Schutzengel“** des Landes Niederösterreich ein kleines Geschenk für alle Kinder.

Kindergarten I 2010/2011



von links:

vordere Reihe:

Sebastian Rammel, Adrian Schindl, Armin Zemann, Michael Fürnkranz, Jonas Troll, Kevin Döllner, Christiane Pöhn

mittlere Reihe:

Moritz Fegerl, Elina Blahusch, Denise Sulzbacher, Katharina Pöhn, Tobias Zimmermann, Maximilian Fürnkranz, Victoria Schindler

hintere Reihe:

Bgm. Roland Wallner, Dir. Brigitte Reif, GGR Christian Grümeyer, Roswitha Bauer

Nicht am Foto: Julian Pöhn, Lena Zwettler, Sarah Traxler

Kindergarten II 2010/2011

von links:

vordere Reihe:

Barbara Waili, Rita Fink, Leon Breit, Janine Hobiger

mittlere Reihe:

Zoe Kuklina, Fabian Swoboda, Sarah u. Lukas Wilhelm Sarah, Leonie Magenschab, Samuel Haider, Anna Thor

hintere Reihe:

Bgm. Roland Wallner, Renate Kotrba, Alina Scheidl, Nadine Panagl, Badral Narangerel, Dir. Elfriede Dorfmeister, Lukas Steininger, GGR Christian Grümeyer

Nicht am Foto: Kathrin Arnberger



www.komoedienherbstniederosterreich.at

- Lachend Grenzen überwinden
30. September bis 16. Oktober 2010
in Gmünd, Kulturhaus
Slawomir Mrozek
"Das Haus auf der Grenze"
„Grenzen – Los!“

KOMÖDIENHERBST
Niederösterreich
30. SEP – 16. OKT | GMÜND Kulturhaus

"Wohnen im Waldviertel" schaffte es unter die 3 besten Projekte in der Kategorie "Innovation"!

Die Initiative ist am richtigen Weg. Wir freuen uns über die große Anerkennung, die durch die Nominierung zum Dr. Erwin Pröll Zukunftspreis 2010 ausgedrückt wurde.

Am 16. Juni 2010 fand in St. Pölten die Verleihung des Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreises 2010 statt, bei dem innovative und kreative Zukunftsprojekte um den NÖ Zukunfts-Oscar, in fünf Kategorien antreten. Heuer gab es insgesamt 130 Einreichungen.

Auch das Projekt "Wohnen im Waldviertel", an dem unsere Gemeinde maßgeblich beteiligt ist, reichte seine Ideen und Zukunftspläne ein und schaffte es unter die 3 nominierten und damit besten Projekte in der Kategorie "Innovation" im Land NÖ. Diese Auszeichnung bestätigt die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, dem Land NÖ, der ecoplus und dem Sponsor Raiffeisen im Waldviertel und in Wien.

Das Projekt überzeugte durch

- die enge Zusammenarbeit von 44 Gemeinden
- durch eine zielgruppenspezifische Image- und Werbekampagne, die das Waldviertel in einem neuen Licht darstellt. Freundlich. Sonnig. Schwungvoll.
- durch die professionelle Darstellung der Immobilien und Grundstücke der 44 Gemeinden
- durch die innovative Plattform im Internet (www.wohnen-im-waldviertel.at), die Wissenswertes übers Waldviertel beinhaltet und eine spezielle Service-Plattform für die Immobiliensuche bietet
- durch die persönliche Betreuung in jeder Gemeinde durch eine Ansprechperson, die neue BewohnerInnen auch nach ihrem Zuzug begleitet
- durch die Unterstützung von Botschafterinnen und Botschaftern der Region mit Ideen, Kontakten und Engagement



Das **Waldviertel** hat viel zu bieten. Für Gäste, die in die Region kommen. Und für die Menschen, die hier leben. Kein Wunder also, wenn immer mehr Menschen und Familien in die Städte und Dörfer des Waldviertels kommen, schauen - und bleiben. So ziehen jährlich etwa 1.300 Personen aus Wien ins Waldviertel. Es gibt gute Gründe dafür. Sehen Sie selbst: www.wohnen-im-waldviertel.at

Radlrekordtag in der Kleinregion Waldviertler StadtLand

Rund 200 Radlerinnen und Radler aus der Kleinregion machten sich heuer am Radlrekordtag bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zum Unterwasserreich Schrems, wo man sich zu einer gemeinsamen Jause und zur Verlosung der Radlpassaktion traf. Insgesamt 228 Radlpässe von begeisterten RadfahrerInnen, die während der Sommermonate mindestens zehn Mal Einkäufe oder Behördengänge mit dem Fahrrad erledigt hatten, nahmen an der Verlosung teil. Der Hauptpreis, ein Fahrrad-Gutschein im Wert von € 400, ging an Herrn Herbert Zeilinger aus Amaliendorf.

Anschließend gab es für alle TeilnehmerInnen noch die Gelegenheit, an einer Führung durch das Unterwasserreich oder den Naturpark Hochmoor Schrems teilzunehmen. Fazit: Eine sehr gelungene Veranstaltung an einem wunderschönen Herbsttag!

Hoheneich stellte dabei mit ca. 40 Teilnehmern ein ansehnliche Gruppe!



Die Hoheneicher Radlgruppe:

Kathrin, Lukas u. Thomas Ledermüller, Johann Mader, Familie Magenschab, Roland Wallner, Josef u. Linde Göth, Erika u. Klaus Weiss, Elisabeth u. Martin Hemmer, Ingrid u. Herbert Schindl, Andrea u. Helmut Forstner, Ursula u. Franz Filler, Liselotte Wallner, Ingrid Wallner, Elisabeth u. Heinrich Schindler, Maria u. Tanja Schmid, Martin Thor, Erich Diem, Gertrude u. Josef Decker, Maria u. Erich Meixner, Sophie u. Thomas Panagl, Maria u. Christian Grümeyer

Kleinregion

VERANSTALTUNGEN IN DER KLEINREGION

1.10.2010 GMÜND Komödienherbst - Seniorenvorstellung 15.00 Uhr - Kulturhaus	3.10.2010 HIRSCHBACH Erntedankfest 9.30 Uhr - Vereinssaal	10.10.2010 WALDENSTEIN Gemeindegandertag ab 10.00 Uhr	16.10.2010 HIRSCHBACH Konzert „The Untouchables“ 20.00 Uhr - Vereinssaal
17.10.2010 SCHREMS Kabarett „Dietlinde u. Hans Wernele“ 18.00 Uhr - Stadthalle	23.10.2010 HIRSCHBACH Konzert P. Ratzenböck u. H.P. Stiedl 20.00 Uhr - Vereinssaal	23.10.2010 SCHREMS Ball der HLW Zwettl 20.00 Uhr - Stadthalle	30.10.2010 SCHREMS „Österreich-Frontal“ Parodienzirkus mit A. Bisenz 20.00 Uhr - Stadthalle
6.11.2010 HIRSCHBACH Konzert Anita Horn & Band 20.00 Uhr - Vereinssaal	13.11.2010 SCHREMS Ball der HAK Gmünd 20.00 Uhr - Stadthalle	20.11.2010 HIRSCHBACH Jugendball 20.00 Uhr - Vereinssaal	24.11.2010 HIRSCHBACH Kabarett - „ICH Einleben“ Roland Düringer 20.00 Uhr - Vereinssaal

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE (4. Vj. 2010)

08.10.	Weinchallenge „Camuntum trifft Neusiedlersee“		Gh Ambrozy
13.10.	Seniorenkegeln	19.00	Gasthaus Gruber
18.-24.10.	Österreich liest		Gemeindebücherei
17.10.	Backhendel – Vorbestellung erbeten	12.00	Tennisstüberl Schneider
21.10.	Seniorentreff	15.00	Gasthaus Gruber
22.10.	Zankerlschnapsen – SPÖ Hoheneich/Nond.	19.00	Gasthaus Gruber
22.10.	Preis- u. Zankerlschnapsen – SC Stars Nond.	19.30	Gasthaus Pöhn
24.10.	Konzert MV. Bläsergruppe Hoheneich	18.00	Turnsaal d. VS Hoheneich
06.11	ÖAAB Heuriger	19.00	Alter Gemeindesaal
07.11.	Ganseessen		Heuriger S'Achterl
10.11.	Seniorenkegeln	19.00	Gasthaus Gruber
14.11	Ganseessen		Heuriger S'Achterl
13.+14.11	Wildbrettage		Tennisstüberl Schneider
18.11.	Seniorentreff	15.00	Tennisstüberl Schneider
20.+21.11	Wildbrettage		Tennisstüberl Schneider
21.11.	Cäcilia-Messe – MV Bläsergr. Hoheneich	09.30	Wallfahrtskirche
01.12.	Seniorenkegeln	19.00	Gasthaus Gruber
05.12.	Der Nikolaus kommt - MGV Hoheneich	14.30	Marktplatz
11.12.	Adventmarkt mit Hobbyausstellung	14 - 19.00	Marktplatz
12.12.	Adventmarkt mit Hobbyausstellung	11 - 17.00	Marktplatz
16.12.	Senioren-Weihnachtsfeier	15.00	Gasthaus Pöhn
18.12.	Karpfen-Essen		Tennisstüberl Schneider
18.12.	Punschstand – FF Nondorf	16.00	Feuerwehrhaus Nondorf
24.12.	Friedenslicht	09.00-12.00	Feuerwehrrh. Hoheneich
24.12.	Friedenslicht	09.00-11.00	Feuerwehrhaus Nondorf
26.12.	Punschstand, SPÖ Hoheneich-Nondorf	15.00	Marktplatz
31.12.	6-gängiges Galadinner m. Weinbegleitung		Gh Ambrozy

Gemeindebücherei Hoheneich

Marktplatz 91, Tel. 02852 / 52664 75
<http://buecherei.hoheneich.at>, e-mail: buecherei@hoheneich.at

MITTWOCH
 9 – 11 + 15 – 19 Uhr
SONNTAG
 9 – 11 Uhr

Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben zu entdecken, wie toll Bücher sind.

Mit diesem, in Österreich einmaligen Projekt „Bücherzwerge“, begleitet die Gemeindebücherei Hoheneich die Kinder von der Geburt bis zu ihrem 3. Geburtstag mit **Gratisbüchern** und passenden Leseempfehlungen für die Eltern



Elena und Stella Prohaska mit ihren Eltern Nora und Herbert und Schwester Marlene



Die kleine Maria Thor hat den Fototermin leider verschlafen. Mutter Angelika und d. Geschwister Johannes u. Anna



BÜCHERZWERGE

Vorlesestunden

Jemandem ein Buch vorzulesen, macht meist beiden Vergnügen; dem, der zuhört, und dem, der vorliest.

Deshalb findet an folgenden Freitagen von 15.00 bis 16.00 eine Vorlesesunde in der Gemeindebücherei statt:

17. September, 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Jeder, der gerne zuhören oder vorlesen möchte, ist herzlich willkommen !!!



Maximilian Haberleitner mit seinen Eltern Marion Haberleitner und Franz Binder, sowie Bgm. Roland Wallner



Julia Koller mit Ihren Eltern Susanne und Michael, sowie Bgm. Roland Wallner u. Vzbgm. Rainer Poppinger

Paul Panagl mit seinen Eltern Sandra und Thomas sowie Bgm. Roland Wallner

Wir können Ihnen hier nur eine Auswahl der neuen Medien vorstellen. Besuchen Sie daher unsere Homepage. Dort finden Sie monatlich aktualisiert unseren gesamten Medien-einkauf. Sie können per E-Mail Medien reservieren oder Bücherwünsche hinterlassen.

Gemeindebücherei Hoheneich

Marktplatz 91, Tel. 02852 / 52664 75
http://buecherei.hoheneich.at, e-mail: buecherei@hoheneich.at

MITTWOCH
9 – 11 + 15 – 19 Uhr
SONNTAG
9 – 11 Uhr

Sachbücher:



Lesepass

Sommer 2010

92 fleißige Leser und Leserinnen haben in den Ferien 638 Bücher gelesen.

Die Gewinner sind:

Dominik Helmreich(37), Peter Zimmel (30), Natalie Frassl (25), Ines Laubenstein (23), Ines Kögler (22), Karoline Kögler (20), Kathrin Ledermüller (20), Julian Pigall (18), Maximilian Waitz (17), Marlene Prohaska (15), Badral Narangerel (15)

Romane:

(eine Auswahl)



Allende: Die Insel unter dem Meer — Altmann: Turrinis Herz — Brown: Ewige Treue — Clark, Mary Higgins: Flieh in die dunkle Nacht — Hackl: Familie Salzmann — Komarek: Anstiftung zum Innehalten — Marschner: Das Bücherzimmer — Noll: Ehrenwort — Rossmann: Evelyns Fall

Kinder- und Jugendbücher:

DVD's:



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Gemeindebücherei Hoheneich

Marktplatz 91, Tel. 02852 / 52664 75
<http://buecherei.hoheneich.at>, e-mail: buecherei@hoheneich.at

MITTWOCH
 9 – 11 + 15 – 19 Uhr
 SONNTAG
 9 – 11 Uhr



18.- 24. Oktober 2010

Mittwoch, 20. Oktober, Sonntag, 24. Oktober

Lesen Sie mit! Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen und der Gratis-Ausleihe aller Medien. Finden Sie einen originellen Lesespruch und gewinnen Sie einen von 5 Buchgutscheinen der Fa. Spazierer.

„Weiba — Werkstott“

**Erschte „Sitzung“: 21. Oktober 2010 ob 7 (auf d'Nocht)
 in da Gemeindebücherei von Hoheneich**

Eini derfan NUR Weiba ab 18 Jahren.

**Tagespunkte: stick'n, strick'n, singa, les'n, vorles'n,
 oda wos an sunst nu g'freit; und vielleicht nu a wengal
 „dischgarian“ oda nix toa... wiaft mogst**

**.... und zan Essn und zan Trinka
 gibt's a a wengal wos !...**







**www.
stark-versichert
.at**

**Ihr starker Partner bei
 Versicherungen! Mag. Reinhard Stark**



Recht im Alltag

von Christian Grümeyer



Es gibt unzählige Gesetze, welche die Rechtsordnung in einem Land und für die Gemeinschaft regeln. Da die Gesetze für den Einzelnen nicht immer 100%ig Klarheit schaffen bzw. für den Laien oft unverständlich und verwirrend wirken, kommt es immer zu Zweifelsfragen.

Ich möchte Ihnen auf dieser Seite einige häufig gestellte Fragen erläutern und meine Rechtsmeinung kundtun.

Darf ich fremde Wälder betreten?

Grundsätzlich ist dies zum Spaziergehen mit Kinderwagen, Wandern, Joggen, Wild- und Pflanzenbeobachtung und auch zum Picknicken erlaubt. Wenn ein Weg erkennbar (Fahrverbotstafel od. Absperrung) gesperrt ist, darf dieser nicht mit Fahrrädern und anderen Fahrzeugen benutzt werden. Ein Verstoß könnte nach Anzeige des Besitzers gerichtlich geahndet werden. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn so mancher Waldbesitzer den Fahrradfahrern mehr Freiheiten lassen würde, um unsere wunderschönen Wälder sportlich zu nutzen. Fahrradfahrern, welche Verbotstafeln oder Absperrungen umfahren, muss klar sein, dass dies einen Haftungsentfall des Wegehal-

ters nach sich zieht.

Darf ich einen Verbrecher anhalten?

Stellen sie sich vor, eine Person beschmiert eine Fassade oder beschädigt mutwillig ein Auto. Die Polizei kann in solchen Fällen die Täter oft nicht stellen, da sie zu spät am Tatort ist. Was können sie tun bzw. wie weit dürfen sie gehen? Wenn es sich um ein Delikt handelt, welches gerichtlich geahndet wird, dann ist jedermann berechtigt die Täter anzuhalten. Dies muss natürlich auf angemessene Weise erfolgen, und mit nur jenem Verteidigungsmittel, welches unbedingt notwendig ist.



Wer das notwendige Maß überschreitet, macht sich selbst strafbar. Außerdem ist natürlich unverzüglich die Polizei zu verständigen, sodass die Anhaltung so kurz wie möglich abläuft.

Darf ein „Schwarzkappler“ (U-Bahn) einen Schwarzfahrer anhalten?

Grundsätzlich ja, wenn der Schwarzfahrer die Identität nicht bekannt gibt. Das kurzfristige Anhalten eines Schwarzfahrers durch Kontrollorgane („Schwarzkappler“) zur Feststellung der Identität durch die Polizei ist gemäß (§§ 19, 344 ABGB) gerechtfertigt.

Darf die Polizei auch ohne Verdachtsmomente einen Alkotest durchführen?

Ja. Sollte die Polizei jedoch keinen Alkomaten mitführen, darf man nur bei Verdachtsmomenten zur nächsten Polizeidienststelle gebracht werden. Da es jedoch relativ leicht ist, einen Verdacht herzustellen, ist es zu empfehlen den Alkotest auf jeden Fall zu machen. Verweigerung bedeutet Höchststrafe.

Polizisten dürfen auch beim bloßen Versuch ein KFZ in Betrieb zu nehmen eine Alkokontrolle durchführen. Daher: alkoholisiert niemals den Schlüssel ins Zündschloss stecken, auch wenn man sich nur im Auto wärmen möchte.

Wann muss die Polizei einen Alkotest durchführen?

Bei Unfällen mit Personenschaden ist die Polizei verpflichtet, bei allen beteiligten Lenkern einen Alkotest zu machen.

Habe ich ein Recht die Blutabnahme anstelle des Alkotests zu fordern?

Nein. Der Alkomat hat Beweiskraft. Man hat kein Recht auf Blutabnahme, mit Ausnahme bei speziellen Krankheiten, die eine Verwendung eines Alkomaten ausschließen (z.B. Asthma – fachärztlichen Befund mitführen).

Ihr

Christian Grümeyer



Werbung

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
 Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
 www.dervermesser.at



Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



MOKESCH
 Bau- und Zimmermeister Ges.m.b.H

3950 Gmünd, Gewerbepark · Hans Czettel Straße 10
 Tel.: 02852/53201 · Fax: DW 10 · office@mokesch.at
 www.mokesch.at

ERNST MEIER
 Tischlerei – Raumgestaltung

A-3945 Nondorf 58
 ☎ 02855/(6)462
 info@tischlereimeier.at
 www.tischlereimeier.at




schremser
schtromprofi

SP: ServicePartner
ELEKTRO MEINDL

3943 Schrems | Schulgasse 4-6
 Tel.: 02853 77243-0 | Fax: 02853 77243-50
 elektro.meindl@utanet.at

installationen

wolfgang
ABLEITINGER



wohnraumlüftung | wärmepumpe | heizung | wasser | gas

gebharts 59 | A-3943 schrems | tel./fax 02853/61060 /10
 mobil: 0664/2323301 | e-mail: w.ableitinger@aon.at



BESTATTUNG
Roland Köck KG

Geschäftsstelle
 Sonnensiedlung 13 • 3902 Vitis

Annahmestelle
 Hauptplatz 5 • 3943 Schrems

Tel: 0680 / 200 11 43 oder
 0664 / 514 90 67
 Fax: 02841 / 805 09
 Mail: bestattung-koeck@hotmail.com



Leyrer + Graf Baugesellschaft

Gmünd • Wien • Linz • Horn • Schwechat • Weitra • Zwettl

Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Fertigbeton
 Generalunternehmer • Passiv- und Niedrigenergiehäuser

www.leyrer-graf.at Auf uns können Sie bauen

DIE FEUERWEHR HOHENEICH INFORMIERT

Am 24. und 25. August 2010 wurde am Sportplatz in Hoheneich unser Fest veranstaltet.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag konnte unser Kommandant zahlreiche Kameraden begrüßen. Von unserer Feuerwehr erhielten folgende Kameraden eine Ehrung:

OFM Regina Krenn	3. Klasse NÖ LFV
EABI Johann Mayer	50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
EV Rupert Mayer	50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
BM Dietmar Haider	25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Im Zuge dieses Festes erfolgte am Sonntag auch die Verlosung der Preise unserer großen Bausteinaktion.



Der erste Preis, die Luxus – Mittelmeerkreuzfahrt ging an Herrn Gerhard Hager aus 3831 Dietmanns.

Freiwillige Feuerwehr Hoheneich



Ein Rekordergebnis gab es bei der Blutspendeaktion am 12. September in Hoheneich. Die Freiwillige Feuerwehr organisierte bereits zum 4. Mal diese Aktion und es nahmen 248 Personen daran teil. Erwin Böhm von der Blutspendezentrale in Wien überreichte an einige Spender die Auszeichnung in Bronze für 25 Blutspenden:

Michaela Preisinger und Martin Wagensonner (nicht am Foto) aus Hoheneich
Daniela Traschl und Manfred Zeilinger aus Nondorf

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns bei unserem Fest sowie bei der Bausteinaktion unterstützt haben. Der Reinerlös dieser Veranstaltung ist ein erster, kleiner Beitrag, der zum Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges verwendet wird.

REIHENHAUSANLAGE IN NONDORF

Reihen- & Doppelhäuser Nondorf



4 Doppelhäuser und 4 Einzelhäuser

- Miete mit Kaufoption
- 105 m² bis 108 m² Wohnnutzfläche
- südseitige Terrasse
- eigener Gartenanteil
- Carport
- Keller optional
- Eigenmittel ab € 9.400,-

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

<p>Kurt Liball 02846/7014-110 k.liball@waldviertel-wohnen.at</p>	<p>Julia Dobrovolny 02846/7014-111 j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at</p>	<p>Katja Witt 02846/7014-112 K.Witt@waldviertel-wohnen.at</p>
---	--	--



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I t +43(0)2846 70 14 wav@waldviertel-wohnen.at
A-3820 Raabs an der Thaya f +43(0)2846 70 14-9 www.waldviertel-wohnen.at

60. Landesfeuerwehrleistungsbewerb Poysdorf 2. - 4. Juli 2010

Aus vier verschiedenen Feuerwehren setzten sich die Gruppen zusammen, die für das Abschnittsfeuerwehrkommando Gmünd am NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb teilnahmen:

Gruppe 1:

David Schimani FF Hoheneich
Regina Krenn FF Hoheneich
Franz Krenn FF Hoheneich
Franz Zechmann FF Albrechts
Christian Traschl FF Nondorf
Benno Holzmüller FF Nondorf
Georg Kümmel FF Nondorf
Manfred Höfler FF Nondorf
Roswitha Bauer FF Nondorf

Gruppe 2:

Florian Hahn FF Hoheneich
Dominik Krenn FF Hoheneich
Kevin Schandl FF Hoheneich
Roman Parutschka FF Hoheneich
Manuel Haumer FF Gd. Breitensee
Jürgen Schuster FF Nondorf
Benjamin Hörndl FF Nondorf
Maximilian Höfler FF Nondorf
Annika Kümmel FF Nondorf

Gruppe 1 konnte im Bewerb Bronze mit Alterspunkten (verschiedene Feuerwehren) mit 381,66 Punkten den 2. Platz von 4 AFKDO Gruppen erreichen.

Gruppe 2 belegte im Bewerb Bronze ohne Alterspunkte (verschiedene Feuerwehren) mit 369,61 Punkten den 12. Platz von 36 AFKDO Gruppen und im Bewerb Silber ohne Alterspunkte (verschiedene Feuerwehren) mit 370,77 Punkten den 3. Platz von 28 AFKDO Gruppen.

Ein beeindruckendes Erlebnis war die Siegerehrung am Sonntag, wo die rund 15.000 Teilnehmer in Poysdorf bei brütender Hitze angetreten waren.



Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2010 in Langenlois

Vom 8. bis 11. Juli waren 4642 Teilnehmer aus 366 Jugendgruppen aus Niederösterreich mit Gästen aus Österreich, Deutschland, Slowakei, Tschechien und Holland im großen Zeltlager in Langenlois vereint.

Unsere Jugendgruppe, die gemeinsam mit der FF Jugend Kirchberg/Walde eine Bewertungsgruppe bildete, konnte den 48. Platz von 205 Gruppen in der Wertungsklasse Bronze mit ges. 1008,97 Punkten erreichen.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der FF Jugend Kirchberg/Walde bedanken.

Es gab auch ein umfangreiches Freizeitprogramm wie zum Beispiel: Erlebnistour, BMX Bahn, Freizeitzentrum, Abendgestaltung, Lagerolympiade, Lagerzeitung, etc.

Große Ehre wurde uns zuteil, als der NÖ Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta (der die Jugend in ihrer Zeltstadt besuchte) auch in unserem Zelt einkehrte.



RIVERROCK IN NONDORF



Heiß her ging es beim heurigen Feuerwehrfest in Nondorf. Am Freitag, dem 20. August 2010, ging die große Gitarre, die lange Zeit schon im Ort Werbung für den Charity Event machte, in Flammen auf.

Pyrotechniker hatten den ganzen Nachmittag eine Feuer-show vorbereitet, bei der auch einige Motorradfahrer des MSC Schrems ihr Können zeigten.

Musikalische Beiträge kamen von der Gruppe „For you“, der erst 13jährigen Vanessa Weber, „Blues Zappa“ und „Pumpm Fritz“ mit Special Guest Judith Pechoc.

Organisator dieser Benefizveranstaltung zugunsten des För-

derzentrums Gmünd war Erwin Blahusch.

Am Samstagnachmittag wurde dann das Feuerwehrfest mit dem 1. Nondorfer Bierlauf gestartet.

Ein Team, bestehend aus 4 Personen, hatte eine Strecke von 3,6 Kilometern zurückzulegen, wobei eine Kiste gefüllt mit 16 Flaschen Bier und 4 Bechern mitzutragen war. Das Bier durfte nur bei den vereinbarten Kontrollpunkten getrunken werden. Insgesamt kämpften 14 Herren- und 3 Damengruppen trotz der großen Hitze um den Sieg.

Bei den Herren ging der Sieg nach Ullrichs an die „Mureixa“ mit einer Gesamtzeit von 31 Minuten, gefolgt von der Gruppe „Kampfeinheit“ und den „Chippendales“. Bei den Mädls sicherten sich mit einer Zeit von 34,48 Minuten „Die Spengler Prinzessinnen“ aus Schweiggers den Sieg. Platz 2 ging an die „Irongirls“, Platz 3 an die „Chicken Wings“.

Gesponsert wurde der Bierlauf von DI Karl Theodor Trojan Brauerei Schrems.



SENIORENBUND Hoheneich-Nondorf – „AKTIV“



Zu einem herrlichen Erlebnis wurde die Sonnwendfahrt „Feuerzauber Nibelungengau 2010“ am 26. Juni. Alle Teilnehmer waren von der Schifffahrt und den Darbietungen am Ufer der Donau begeistert.



Bei der Senioren-Tennis-Bundesmeisterschaft in Villach konnte vor allem das Doppel Fritz Leder-müller und Hermann Hoffelner einen guten 6. Platz erreichen.
Walter Enzmann und Otto Riedl erreichten in ihrer Altersklasse den 7. Platz.

Sicherheit im Straßenverkehr

Beim Seniorentreff am 21.10.10 im GH Robert Gruber wird vor allem über Sichtbarkeit im Straßenverkehr, Autofahren und Sicherheit, sowie Führerschein (Umtausch auf einen neuen Scheckkarten Führerschein) eingegangen – Beginn: 15,00 Uhr

Es gibt viele Gründe Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu werden.
Beratung und Hilfe, Gemeinsamkeit, Geselligkeit, Freunde, Aktivitäten,
Sport, Reisen, Freizeit u.v.m.

In diesem Sinne freue ich mich auf unsere nächsten gemeinsamen Aktivitäten.

Dir. Otto Riedl, Obmann des NÖ Seniorenbundes

Sängerausflug des MGV Hoheneich ins Felsentheater nach Fertöråkos (Kroisbach) am Neusiedlersee in Ungarn.



“Die Csárdásfürstin“



Obmann Franz Gabler und Kassier Horst Adensam arrangierten einen sehr schönen Sängerausflug, wo auch Angehörige und Gäste eingeladen waren. Die Fahrt ging nach Fertöråkos ins Felsentheater zur Aufführung „Die Csárdásfürstin“. Nach dem Mittagstisch war eine Panoramashiffahrt am Neusiedlersee, dann ging es wieder heimwärts. In Maissau bei einem Heurigenlokal war die letzte Rast, wo auch das Gruppenfoto gemacht wurde.

Einige heitere Lieder bildeten natürlich den Abschluss dieses schönen Sängerausflugs.



Die Sänger: Horst Adensam, Erich Diem, Johann Decker, Franz Gabler, Karl Huber, Fritz Ledermüller, Anton Müllauer, Johann Parutschka, Otto Riedl, Herbert Tagwerker, Josef Thor und Karl Wagensonner, mit ihren Gattinnen und Gästen aus Hoheneich, Nondorf, Dietmanns und Schrems.





SPORT Union Hoheneich/Sektion Tennis

Information

Ergebnisse der Tennismeisterschaft

m&w10u: 4 Siege und 1 Niederlage
 w14u: 2 Siege und 3 Niederlagen
 m16u: 1 Sieg und 3 Niederlagen
 Herren 45+: 4 Siege und 1 Niederlage
 Herren 60+: 2 Sieg, 1 Unentschieden und 1 Ni.
 Herren 65+: 5 Siege und 1 Niederlage

1. Platz Gruppe „rot“
 4. Platz Kreislige A1
 3. Platz Kreislige A2
 2. Platz Kreislige B1
 2. Platz Kreislige A
 1. Platz Kreislige A und **Kreismeister!!!**



Die Herren allgemeine Klasse – in der Spielgemeinschaft Gmünd-Hoheneich tätig – erreichten folgende Platzierungen: 1. Mannschaft Landesliga C2 2. Platz und Vizemeister, 2. Mannschaft Landesliga C1 6. Platz, 3. Mannschaft Kreislige B1 6. Platz, 4. Mannschaft Kreislige D1 4. Platz, 5. Mannschaft Kreislige F1 4. Platz und 6. Mannschaft Kreislige F2 5. Platz.

Infos unter <http://www.noetv.at/1083...2.html> (m&w10u) bzw. <http://noetv.austria.liga.nu/>.

Aufstiegsspiel in die Landesliga A



Die Mannschaft Herren 65+ durfte als Kreismeister bei den Aufstiegsspielen in die Landesliga teilnehmen. Leider unterlag sie den Herren des USV Pressbaum mit 1:5. Trotzdem gratulieren wir den Spielern Hermann Hoffelner, Horst Tröstl, Fritz Ledermüller und Alfred Zlabinger (Mannschaftsführer)!

Hinten vlnr: Johann Häring, Hermann Hoffelner
 Vorne vlnr: Fritz Ledermüller, Horst Tröstl, Alfred Zlabinger

Jugendkreismeisterschaften

Unsere Jugendlichen nahmen an den Kreismeisterschaften outdoor in Waldhofen/Thaya und Schweggers teil und erreichten tolle Platzierungen. Wir gratulieren dazu herzlich!

Bei den KM m&w10u erreichte **Matthea Meindl** den 2. Platz und qualifizierte sich für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften, ebenso wie **Michael Mörzinger** als 3. Den 5. Platz belegte **Fabian Thaler**.

Im Bewerb m12u konnte **Lukas Ledermüller** im Einzel und Doppel (im Bild rechts mit seinem Partner Peter Russay und Kreisobmann Thomas Ledermüller) die Urkunde für den 3. Platz entgegennehmen.



Nähere Infos unter www.utc-hoheneich.at.tt oder bei Sektionsleiter Thomas Ledermüller (☎ 02852/53630) oder einfach ein Mail an: utc-hoheneich@gmx.at

60 Jahre Sportverein Hoheneich

Der **SV Haie Hoheneich** hat am 1. August 2010 sein sechzigjähriges Bestandsjubiläum gefeiert.

Die Festsitzung wurde durch ein umfangreiches Sportprogramm abgerundet. Am Vormittag fand ein U13 Turnier statt. Am Nachmittag spielte zuerst der SCU Koller Nondorf gegen den SC Gmünd. Danach spielten die Gastgeber gegen den ASV Schrems. In beiden Spielen konnten sich die Favoriten aus den Städten durchsetzen.

In der Festsitzung wurden die wichtigsten Meilensteine des Vereins nochmals in Erinnerung gerufen.

Im Anschluss wurden zahlreiche Ehrenzeichen verliehen.

Das **Vereinsehrenzeichen in Gold** wurde an das einzig noch lebende Gründungsmitglied **Johann Forstner** verliehen.

Das **Vereinsehrenzeichen in Silber/Gold** erhielt **Helmut Breit**.

Das **Vereinsehrenzeichen in Silber** erhielten Mario Breit, Werner Mayer, Hans-Peter Panagl, Thomas Panagl, Karl Ransauer, Bruno Schimani, Reinhard Stark und Johann Zeilinger.

Ich möchte mich als Obmann nochmals bei allen die den Verein über die Jahre getragen haben bedanken, sei es als Funktionär, Spieler, Gönner, Zuschauer oder Besucher der diversen Veranstaltungen. Ferner hoffe ich, dass Sie uns auch in Zukunft unterstützen!

Martin Wagensonner
Obmann



sitzend v.l.: Präsident Otto Riedl, Hauptgruppenobmann Reinhard Litschauer, Johann Zeilinger, Johann Forstner, Helmut Breit, Obmann Martin Wagensonner

stehend v.l.: Karl Ransauer, Präsident Reinhard Stark, LAbg. Ing. Johann Hofbauer, Bruno Schimani, Hans-Peter Panagl, Thomas Panagl, Bgm. Roland Wallner, Jugendleiter Werner Mayer



Bericht des Koordinators der Nachwuchsspielgemeinschaft Hoheneich/Nondorf

Da die Fußballsaison 2010/11 bereits begonnen hat und die Spielgemeinschaft Hoheneich/Nondorf mit ihren Jugendmannschaften in den Meisterschaftsbetrieb gestartet ist, möchte ich es nicht verabsäumen die abgelaufene Saison Revue passieren lassen.

Die Spielgemeinschaft Hoheneich/Nondorf war mit insgesamt 55 Kindern am Fußballgeschehen der Jugendhauptgruppe Waldviertel beteiligt. Die Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge von 2004 bis 1994 sind in 10 Mannschaften aufgeteilt.

Die Tatsache, dass wir in den einzelnen Jahrgängen keine eigenen Mannschaften stellen konnten wurde dadurch für die Fußballer ermöglicht, dass Kooperationen mit anderen Vereinen gesucht und gefunden wurden. Diese Durchführung bedarf jedoch eines enormen Aufwandes der Verantwortlichen (Trainer, Jugendausschuss und vor allem der Eltern). Hier gebührt ein großes Dankeschön an die Eltern, die ihre Kinder zu den Wettkämpfen begleiten und sie auch dementsprechend unterstützen.

Auf alle Fälle können wir auch heuer wieder über ein sehr erfolgreiches Sportjahr berichten.

Den Beginn möchte ich bei den Kleinen machen. Hier haben wir eine U/8 Mannschaft, welche in den diversen Meisterschaftsrunden die ersten Erfahrungen sammeln konnte. Bei der U/9 Mannschaft bildeten wir so wie mit den beiden U/10 Mannschaften eine Kooperation mit Großdietmanns. Die U/9 spielte ebenso wie die U/8 in Meisterschaftsrunden ohne Ergebnisse.

Die beiden U/10 Mannschaften wurden im oberen Play off und im unteren Play off eingeteilt. Wurde die zweite Mannschaft im Herbst noch Dritter, so konnte sie im Frühjahr ohne Niederlage den ersten Platz erreichen. Dazu möchte ich der Mannschaft als Koordinator recht herzlich gratulieren. Die erste Mannschaft erreichte so wie im Herbst den dritten Platz im oberen Play off.

Der Jahrgang 99 spielte einen Jahrgang höher im U/12 Bewerb. Hier bildeten wir so wie mit den Jahrgängen 98 und 97 eine Spielgemeinschaft mit Schrems. Die U/12 Mannschaft erreichte im oberen Play off den hervorragenden dritten Abschlussplatz.

Der Jahrgang 98 wurde im U/13 Bewerb im oberen Play off Fünfter. Der Jahrgang 97 spielte im Herbst in der Nachwuchslandesliga im U/14 Bewerb. Musste jedoch aus dem Landesligabewerb wieder in die Jugendhauptgruppe absteigen. Wahrscheinlich auch deshalb, weil diese Mannschaft einen Jahrgang höher spielte und auch Erfahrung in der Landesliga schnuppern konnte. Im Frühjahr wurde diese Mannschaft ungeschlagen Meister im U/13 Bewerb. Dazu die herzliche Gratulation zum Meistertitel und dadurch wieder die Berechtigung in der nächsten Saison im U/14 Bewerb in der Landesliga zu spielen.

Der Jahrgang 96 spielte mit der SG St. Martin eine Spielgemeinschaft im U/14 Bewerb. Dort wurde der ausgezeichnete 2. Platz im oberen Play off erreicht.

Der Jahrgang 95 spielte gemeinsam mit der SG St. Martin im U/15 Bewerb. Hier wurde man im Herbst im unteren Play off Erster. Somit startete man im Frühjahr im mittleren Play off. Auch hier wurde man wieder Erster. Damit wurde der dritte Meistertitel für unsere SG eingefahren. Diese Mannschaft ist besonders hervor zu heben, da sie in einem Spieljahr zweimal den ersten Platz errungen hatte. Auch hier die herzliche Gratulation an das Team.

Die Burschen des Jahrganges 94 wurden bei der SG Amaliendorf zugewiesen. Diese erreichte in der abgelaufenen Saison den dritten Platz.

Auch heuer konnten von unserer Spielgemeinschaft etliche Talente den Weg ins LAZ Zwettl und in die Auswahlmannschaften der Jugendhauptgruppe finden. Das sind: **Meier Daniel, Hinker Christopher, Süß Markus, Weissensteiner Leo, Weizensteiner Michael, Kuchar Florian, Koppensteiner Jürgen, Steindl Fabian, Traschl Bernhard, Wallner Marcel, Rössler Michele, Kuchar Julian.**

Meier Daniel schaffte als Jahrgangsbester des Jahrganges 96 aus ganz Niederösterreich darüber hinaus die Aufnahme in die Akademie in St. Pölten. Auch hier die herzliche Gratulation und viel Glück für die neuen Aufgaben, sei es jetzt in fußballerischer Hinsicht aber auch für die Zukunft im schulischen Bereich.

Auf alle Fälle möchte ich mich als Koordinator der Spielgemeinschaft Hoheneich/Nondorf für den unermüdlichen Einsatz des Trainerstabes, der Eltern und vor allem bei den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison bedanken.

Karl Geist

Koordinator der SG Hoheneich/Nondorf
3945 Hoheneich, Ulmenweg 443, Tel: 0664/4933277

e-mail: geist.karl@aon.at



Vereinschronik 60 Jahre SCU Koller Nondorf

Der Verein SCU Koller Nondorf feierte 2009 seinen 60 iger. Aus diesem Grunde habe ich in mühevoller einjähriger Arbeit eine Chronik verfasst. In 332 Seiten werden alle Spieler, Trainer und Funktionäre mit Bild und Geburtsdaten vorgestellt. Es sind auch viele Fotos von diversen Kampf-, Reserve-, Senioren und Nachwuchsmannschaften vorhanden. Auch einige Geschichten, Tabellen, Statistiken und Fotos von diversen Veranstaltungen sind natürlich enthalten. Sollten sie vielleicht eine Chronik erwerben wollen so nehmen sie bitte Kontakt mit mir auf.

Der Preis für die Chronik beträgt Euro 30.-

Horst Mager 02855/6709 oder 0676/81035633

Preis- und Zankerlschnapsen am 22.10.2010 im Gasthaus Pöhn in Nondorf um 19:30 Uhr - Veranstalter SC Stars Nondorf

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

Meine EVN macht's möglich.

AKTUELLES

Geburten

Das Licht der Welt erblickten:

- 17.06. Thor Maria Hermine, Kirchenberg 9a
 28.06. Koller Julia, Berggasse 65
 21.07. Panagl Paul, Lindengasse 466



Todesanzeigen

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



- 04.08. Freitag Leopold (85), Schwalbengasse 144
 05.09. Meier Karl (86), Nondorf, Albrechtser Str. 48

Jubiläen

Wir gratulieren ...

zum 70. Geburtstag

- 31.07. Mayer Josefine, Bahnstraße 273
 09.08. Mürwald Hermine, Sportplatzgasse 222
 17.08. Mürwald Karl, Sportplatzgasse 222

zum 75. Geburtstag

- 04.07. Mayer Gerhard, Pürbacher Straße 152

zum 80. Geburtstag

- 17.07. Breit Hermine, Schremser Straße 253
 19.07. DI Bitzel Hans-Dieter, Am Lichtfeld 378
 09.09. Wolf Hedwig, Sportplatzgasse 242

zum 85. Geburtstag

- 25.06. Pfeiffer Ernestine, Schulgasse 161

zum 90. Geburtstag

- 18.08. Wandl Johann, Sportplatzgasse 243

zur Goldenen Hochzeit

- 09.07. Dr. Junker Erbert u. Miranda, Bahnstraße 155
 09.07. Mayer Gerhard u. Friederike, Pürbacher Str. 152
 16.07. Gary Willibald u. Brigitte, Pürbacher Straße 170
 29.07. Kainz Robert u. Helga, Am Lichtfeld 188



zur Goldenen Hochzeit - Dr. Erbert u. Miranda Junker



Wilhelm Martin, Tel. 0664/4219483
 3945 Nondorf, Lehmfeldweg 151



Wilhelm Michael, Tel. 0664/4426783
 3873 Brand 189

Besuchen Sie
 unsere Homepage
www.hoheneich.at

WIR GRATULIEREN ...



zum 80. Geburtstag - DI Bitzel Hans-Dieter



zum 80. Geburtstag - Wolf Hedwig



zum 85. Geburtstag - Pfeiffer Ernestine



zum 90. Geburtstag - Wandl Johann



zur Goldenen Hochzeit - Gary Willibald u. Brigitte



zur Goldenen Hochzeit - Mayer Gerhard u. Friederike

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

„Inflationsschutz RZB Kapitalinvest“ Indexgebundene Lebensversicherung

Ihre Vorteile: *

- Sichergestellte Mindestauszahlung
- Kaufkraftert halt durch Inflationsschutz
- Fixe Laufzeit von 12 Jahren
- Kurze Zeichnungsfrist bis 22. 12. 2010
- Emittentin der nachrangigen Anleihe:
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
(RZB: Moody's long-term debt and deposit rating A1)

153,71% Mindestauszahlung bezogen
auf den Nettobeitrag durch eine
nachrangige Anleihe!
Ihr Vorteil: Veranlagung mit
Inflationsschutz.*

